

Die LISTE



**Die LISTE Münster - die coole Alternative.
"Cool" - sagen das die Kids von heute noch?!**

Stopp dem Jugendwahn!

Verehrtes Parlament,

Bereits seit Jahren können wir einen beunruhigenden Trend, etwa im deutschen Profifußball, Germany's Next Topmodel oder auch dem Zeitpunkt des Abiturs oder Abschluss des Studiums beobachten: Deutschland versinkt im Jugendwahn! Getreu der Maxime "Jünger, früher, schneller" (im Falle der Topmodels auch dürrer) werden verdiente Fußballer wie Lothar Matthäus als alt bezeichnet, minderjährige Erstsemester an Universitäten getrieben und Studierende nur so durch das Studium gehetzt.

Gab es früher noch Widerstand gegen diese besorgnis-erregende Entwicklung, bröckelt allerdings jetzt auch die letzte Bastion gegen den Jugendwahn - der AStA! Wurde dieser zu noch nicht allzu langer Zeit noch von Leuten wahrhaft stattlichen (es existierte sogar eine Liste, deren Aufnahmekriterium - so möchte man meinen - ein Alter jenseits der 30 war) oder zumindest aber moderaten Alters besetzt, die sich z.T. anschickten diesem Wandel zu trotzen, so ist seit kurzem eine progressive Verjüngung des AStA-Personals - insbesondere auf den Exekutiv-Positionen - zu beobachten. Mitnichten wollen wir pauschal alle jungen Menschen über einen Kamm scheren, wir kennen z.B. selber einige junge Menschen und haben auch einige Leute diesseits der 20 in unseren Reihen, jedoch sehen wir zumindest den Bedarf an einer "Tempobremse" für bestimmte Ämter im AStA.

Daher möge das Parlament folgendes beschließen:

"Das Studierendenparlament der Universität Münster beauftragt hiermit den Reform-Ausschuss, in der aktuell zu überarbeitenden Sitzung an passender Stelle einzufügen, dass die künftigen AStA-Vorsitzenden und Finanzreferenten/innen mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen."

Und sei es nur aus dem Grund, dass diese selbst - und ohne Einverständnis ihrer Eltern - Anweisungen und Verträge unterschreiben können.

Viele jugendfreie Grüße,
eure Babysitter von der Liste Die LISTE